

E r s t e r A n h a n g .

Von den römischen Namen, und wie man
die Vornamen lesen müsse.

Jeder Römer führte gewöhnlich drei Namen, Nomen, Cognomen und Praenomen, wozu noch bisweilen ein vierter, Agnomen, kam. Dieser Wörter lassen sich nicht füglich übersetzen. Nomen war der Geschlechtsnamen; Cognomen der Familien Namen; Praenomen aber unterschied die verschiedenen Kinder eines Hauses. Agnomen endlich war ein solcher, den man besondrer Thaten oder Eigenschaften halber erhielt, oder bei einer Adoption von seinem ehemaligen Geschlechtsnamen beibehielt, um seine Herkunft nicht ganz in Vergessenheit gerathen zu lassen.

Der Regel nach stand der Zunamen des Römers (Praenomen) voran; dann folgte der Geschlechtsnamen (Nomen); hierauf der Familien Namen (Cognomen); und endlich das Agnomen, wenn er eines führte. Z. B. in dem Namen M. Tullius Cicero ist M. oder Marcus das Praenomen, welches ihn von seinem Bruder Quintus unterscheidet; Tullius ist das Nomen, und zeigt das Geschlecht, Cicero das Cognomen, und zeigt die Familie desselben an. — In dem Namen P. Cornelius Scipio Africanus Aemilianus ist P. oder Publius das Praenomen; Cornelius das Nomen; Scipio das Cognomen; Africanus aber und Aemilianus sind Agnomina, wovon er den ersten wegen der Besiegung des Hannibal, den zweiten aber wegen seiner Adoption in die Scipionische Familie erhielt, indem er als ein Sohn des L. Aemilius Paullus den vorigen Geschlechtsnamen Aemilianus sich zulegte.

Da die römischen Praenomina gewöhnlich nur durch den Anfangsbuchstaben bezeichnet werden, so muß ein Studierender, um nicht bei den Auctoren aufgehalten oder gar gezwungen zu werden, sie ganz zu überspringen, (was allezeit eine Unwissenheit in einer wichtigen Sache andeuten würde) sie fertig zu lesen wissen. Hier folgen also sämtliche römische Vornamen.

A.	bedeutet	Aulus.
C.	—	Caius.
D.	—	Decimus.
N.	—	Numerius.
L.	—	Lucius.
M.	—	Marcus.
M'	oder M	Manius.
Q.	—	Quintus.
P.	—	Publius.
Ap.	—	Appius.
Ti.	—	Tiberius.
T.	—	Titus.
Mam.	—	Mamercus.
Ser.	—	Servius.
Sex.	—	Sextus.
Cn.	—	Cnaeus.
Sp.	—	Spurius.

Die andern werden gewöhnlich ganz ausgeschrieben oder wenigstens zur Hälfte, als: Agrippa, Caeso, Faustus, Hostus, Opiter, Posthumus, Proculus, Tullus, Vibius, Volero, Vopiscus, Cossus, Flavius.

Noch ist zu merken, daß C o s s. allezeit den pluralem anzeigt, und Consules oder C o n s u l i b u s müsse gelesen werden. Cos. bedeutet Consul oder Consule. S. P. Q. R. wird gelesen: Senatus Populusque Romanus und S. C. heißt Senatus Consultum.